

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 93.

Leipzig, Montag den 25. April.

1887.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Vorstandes des Börsenvereins beehren wir uns nachstehend das

Programm

für die geselligen Vereinigungen der Herren Kollegen während der bevorstehenden Ostermesse zur Kenntnis zu bringen.
Leipzig, 23. April 1887.

Das Festkomitee.

Conrad. Einhorn. Kröner. Thieme.

Programm.

I.

Sonnabend den 7. Mai, von abends 8 Uhr an:

Gesellige Vereinigung und gegenseitige Begrüßung

im blauen (früher roten) Saale des Krystallpalastes.

Zum Eintritt in die Räume des Krystallpalastes (Cirkus und Diorama ausgeschlossen) berechtigt der Besitz einer Tafelkarte zum Kantate-Festessen. Nichtteilnehmer an demselben wollen Eintrittskarten, nur für die gesellige Vereinigung am Sonnabend gültig, bei Herrn Richard Einhorn, in Firma E. F. Steinacker, Koßplatz 16, unentgeltlich in Empfang nehmen.

— Die vom Vergnügungskomitee ausgewählten Festweine sind bereits am Sonnabend zu haben. —

II.

Sonntag den 8. Mai, mittags pünktlich um 1½ Uhr:

Kantate-Festessen

im Theaterjaale des Krystallpalastes.

Preis eines Gedeckes (ohne Wein) 4 M.

Anmeldungen dazu bitten wir mittelst des dem gleichzeitig versandten Cirkular am Schlusse beigefügten Verlangzettels bis spätestens

Montag den 2. Mai

an Herrn Richard Einhorn (E. F. Steinacker) einzusenden und Zahlungsauftrag für die Leipziger Herren Kommissionäre beizufügen.

Ebenso können Wünsche, welche die Tafelordnung betreffen, nur bis zu diesem Zeitpunkte berücksichtigt werden und wolle man solche gefälligst sofort auf diesem Bestellzettel bemerken.

Gäste sind, wie alljährlich, willkommen.

Die Tafelkarten, welche bei Tische an Zahlungsstatt eingefordert werden, geben die Nummer des angewiesenen Platzes und die der betreffenden Tafel an.

Dieselben werden

Sonnabend den 7. Mai

für die auswärtigen und hiesigen Teilnehmer und deren Gäste unter Nachnahme des Betrages — für die auswärtigen Teilnehmer an die betreffenden Kommissionäre — abgegeben werden.

Seierundfünfzigster Jahrgang.